

21. August 2009

## **Land NÖ fördert Tagesbetreuungseinrichtungen mit mehr als 2,4 Millionen Euro jährlich**

### **Finanzielle Unterstützung für Eltern und Träger**

"Das Land Niederösterreich fördert private Tagesbetreuungseinrichtungen gemeinsam mit den Gemeinden mit hohen jährlichen Beträgen", stellt Landesfamilienreferent Dr. Peter Pitzinger fest.

Nach dem Abschluss einer Art. 15a Vereinbarung zwischen Bund und Länder hat der NÖ Landtag am 2. Juli die halbtägige Kindergartenpflicht für 5-Jährige eingeführt und die Landesregierung entsprechende Förderrichtlinien beschlossen. Dabei werden Bundesmittel an die Träger der Betreuungseinrichtungen verteilt. Jede Einrichtung erhält dabei je Kind und Jahr 850 Euro Förderung zur Abdeckung der Kosten der halbtägigen Kinderbetreuung. Zusätzlich können die Träger für Spezialangebote, etwa besondere pädagogische Angebote, noch zusätzliche Beiträge von den Eltern einheben. Die 850 Euro sind vom Bund vorgegeben und orientieren sich an den durchschnittlichen Betreuungskosten laut Daten der Statistik Austria, informiert Pitzinger.

Pitzinger betont, dass Eltern je nach Einkommen und Familiengröße bis zu 291 Euro im Monat als Zuschuss zu den Elternbeiträgen erhalten und die Einrichtung nochmals Personalkostenzuschüsse zwischen 51 und 146 Euro. Insgesamt betrage die Elternförderung des Landes 807.000 Euro und die Trägerförderung 1,674.000 Millionen Euro, je von Land und Gemeinden finanziert, so der Landesfamilienreferent.

Weitere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Allgemeine Förderung / Familienreferat, Mag. Dr. Peter Pitzinger, NÖ Landesfamilienreferent, Telefon 02742/9005-13282 bzw. 0676/81 21 32 82.